

Geschäftsstelle:  
Gasselstiege 13  
48159 Münster  
Telefon:  
02 51 / 21 20 50  
Fax:  
02 51 / 200 66 13



E-Mail: [info@lsv-nrw.de](mailto:info@lsv-nrw.de)  
Internet: [www.lsv-nrw.de](http://www.lsv-nrw.de)

## Pressemitteilung

18. September 2006

### **Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 15. bis 24. September 2006**

Was wäre eine Demokratie ohne ein gut funktionierendes ehrenamtliches Engagement? In Deutschland funktioniert es: Jeder dritte Bürger und jede dritte Bürgerin engagiert sich freiwillig, das sind rund 23 Millionen Menschen, die ihre Freizeit opfern, um sich in vielerlei Engagement für ihre Mitmenschen einzusetzen.

„Besonders erfreulich: die deutlichste Steigerung des freiwilligen Engagements gab es bei den Älteren ab 60 Jahren“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW), Egon Backes.

Die Engagementquote sei laut offiziellen Studien von 26 Prozent (1999) auf 30 Prozent im Jahre 2004 gestiegen. In der Gruppe der 60 bis 69-jährigen erhöhte sich das Engagement sogar von 31 auf 37 Prozent. Da die Lebenserwartung steige, die Lebensarbeitszeit aber immer kürzer werde, gewinne die nachberufliche Phase eine steigende Bedeutung. „Menschen ab 60 haben großen Bedarf an Kommunikation, sie wollen teilhaben am Leben in der Gemeinschaft und suchen sich deshalb sinnvolle Tätigkeiten im Rahmen eines freiwilligen Engagements“, fasst Egon Backes zusammen.

Der stellvertretende Vorsitzende der LSV NRW weiß, wovon er spricht: In der Landeseniorenvertretung sind 128 Kommunen zusammengeschlossen, die eine eigene Seniorenvertretung auf die Beine gestellt haben. „Die Mitglieder unserer Seniorenvertretungen vor Ort leisten eine gewaltige ehrenamtliche Arbeit,“ betont Egon Backes. „Dieses Engagement kommt nicht nur den Älteren zu Gute. Es schafft ein Klima in den Kommunen, in dem sich alle Generationen wohlfühlen.“

Seniorinnen und Senioren engagierten sich vor allem in den Bereichen Sport und Bewegung, Kirche und religiöse Bereiche, soziales Umfeld sowie Freizeit und Geselligkeit. Große Bedeutung komme auch der kulturellen Arbeit zu, in der sich viele Senioren und Seniorinnen in den Seniorenvertretungen engagieren.

Die Woche des bürgerschaftlichen Engagements mache bewusst, dass Ältere gesellschaftlich eingebunden und in politische Entscheidungen miteinbezogen werden müssten.

*Egon Backes*  
*Stellvertretender Vorsitzender der Landesseniorenvertretung NRW e. V.*